



Sitzung	Budget-Gemeindeversammlung		
Datum	07. Dezember 2025	Sitzungsleitung	Herbert Stolz
Vorsitz:	Herbert Stolz		
Entschuldigt:	Beatrice Häberling, Edith Böhler, Marianne Stolz, Gabriele Billi, Jeremy Wirz, Sandra Imionidou		
Stimmenzähler:	Marianne Hess und Silvia Bauer		
Protokoll	Alice Marolf		
Start Ende	09:00 Uhr 09:35 Uhr	Sitzungsort Zelgistrasse 24 Pfarreisaal St. Jakobus Steckborn	Budget 2026

	<p>HS begrüßt die Anwesenden, speziell die Berichterstatterin des Boten vom Untersee und Rhein, Frau Helgard Christen, und eröffnet die Versammlung.</p> <p>Traktanden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung 2. Wahl der Stimmenzähler 3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. Mai 2025 <ol style="list-style-type: none"> a. <u>Antrag KiVo</u>: Das Protokoll sei zu genehmigen 4. Budget 2026 und Steuerfuss 2026 <ol style="list-style-type: none"> a. <u>Antrag KiVo</u>: Genehmigung des Budgets 2026 mit einem Rückschlag von Fr. 92'820 und Zustimmung zum Steuerfuss von 19% für 2026 b. Kenntnisnahme des Finanzplanes 2027-2029 5. Wahlen <ol style="list-style-type: none"> a. Rechnungsprüfungskommission (offen) b. Stimmenzähler / Ersatzstimmenzähler ins Wahlbüro (offen) c. Pfarreirat 6. Mitteilungen und Umfrage
1.	<p>Begrüssung</p> <p>H. Stolz begrüßt im Namen des Kirchgemeinderats die anwesenden Kirchbürger/innen und Gäste und bedankt sich für das Interesse und die Teilnahme an der Budget-Versammlung.</p> <p>Frau Helgard Christen verfasst den Bericht für den „Boten vom Untersee und Rhein“. Herzlichen Dank dafür.</p> <p>H. Stolz weist auf die rechtzeitige Zustellung der Budgetunterlagen und Versammlungseinladung hin und stellt die Frage zu allfälligen Änderungswünschen der Traktandenliste. Dies wird nicht gewünscht, daher wird die Versammlung gemäss der Traktandenliste durchgeführt.</p>
2.	<p>Wahl der Stimmenzähler</p>

	<p>Da alle drei offiziell gewählten Stimmenzählerinnen anwesend sind, werden Marianne Hess und Silvia Bauer die Zählung der Stimmen übernehmen. Somit kann auf eine Wahl verzichtet werden.</p> <p>Es sind 40 Stimmberchtigte und 4 Gäste anwesend, daher liegt das absolute Mehr bei 21 Stimmen.</p>
3.	<p>Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. Mai 2025</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine Wortmeldungen gewünscht. Das Protokoll wird, mit einer Enthaltung, genehmigt und der Aktuarin Alice Marolf verdankt.
4.	<p>Budget 2026</p> <p>Werner Jäckle heisst alle herzlich willkommen. Er erläutert einige wichtige Punkte des Budgets.</p> <p>Punkte zum Budget 2026 mit Rückschlag von Fr. 92'820.--</p> <ul style="list-style-type: none"> Begegnungstage Fr. 2'000.-- Grüner Gügel Fr. 20'000.-- für resultierende Massnahmen Umgebungsgestaltung und Biodiversität. Lohnanpassungen (0.5%) zusätzlich 1% regulärer Erfahrungsstufenanstieg gemäss Besoldungsrichtlinien der Landeskirche Thurgau. Steuereinnahmen 10% geringer gegenüber Rechnung 2024 / 11% höher gegenüber Budget 2025 Noch ist kein Projekt der Solaranlage spruchreif und daher nicht relevant für das Budget 2026 Unveränderte Stellenprozente (Wechsel Sekretariat und Seelsorgemitarbeitende) Finanzplan: Eigenkapital war vor einem Jahr um die Fr. 700'000.-- dieses schrumpft nun jährlich um Fr. 100'000. Die Solaranlage ist noch nicht Budgetreif, daher möchten wir weiterhin bei 19% Steuerfuss verbleiben. <p>Fragen der Kirchbürger</p> <p>Daniel Scherrer: Sinkendes Eigenkapital ist durch Mitgliederschwund und daher mit Steuerrückgang verbunden. Dies ist ein grundsätzliches Problem in allen Kirchgemeinden. Daher ist ein Anstieg der Steuern im Finanzplan auf 2029 eher fraglich.</p> <p>Was machen wir mit dem Geld, das reinkommt? Sind die Dienstleistungen dann noch tragbar, oder müssen wir diverses streichen? Was können wir dann noch anbieten? Es gibt bestimmt Sachen, die weggelassen werden können. Dies wird die Zukunft uns aufzeigen. Eine Frage noch: Warum werden die Begegnungstage separat aufgeführt? Diese können doch genauso wie der Religionsunterricht usw. in der Gesamtheit aufgeführt werden.</p> <p>Antwort W. Jäckle: Die Vision ist immer im Umbruch, auch wie geht es weitergeht mit Angebot und Leistungen, auch im Pastoralraum. Was kommt das kommt und dann müssen wir uns anpassen und neu budgetieren.</p> <p>Anmerkung von Herbert Stolz</p> <ul style="list-style-type: none"> Seit einigen Jahren fahren wir bewusst das hohe Eigenkapital etwas runter, darum können wir noch auf dem Steuerfuss 19% bleiben. Wir kommen aber langsam an einen Punkt, wo wir bald über den Steuerfuss reden müssen. Durch die Kirchenaustritte verlieren wir Geld, das wir auch für Institutionen, die wir unterstützen wie Primajob, Jugendtreff usw. benötigen. Wenn wir das nicht mehr mitfinanzieren könnten, würden eventuell solche sozialen Ausgaben gestrichen, oder die Stadt müsste es tragen, also auch wieder die Steuerzahler. <p>Der Finanzplan 2027-2029 wird von W. Jäckle erläutert und von den Stimmberchtigten zur Kenntnis genommen.</p> <p>Es folgt die Abstimmung über das Budget.</p> <p>Budget 2026</p> <ol style="list-style-type: none"> <u>Antrag KiVo:</u> Genehmigung des Budgets 2026 mit einem Rückschlag von Fr. 92'820.-- und Zustimmung zum Steuerfuss von 19% für 2026 Kenntnisnahme des Finanzplanes 2027-2029 <p>Das Budget wird einstimmig angenommen.</p> <p>H. Stolz bedankt sich bei den Kirchbürger/innen für das Vertrauen und bei W. Jäckle für die sehr gute Arbeit.</p>



	<p>5. Wahlen</p> <p>Die Mitglieder des Kirchgemeinderates für die neue Amtsperiode werden an der Urne am Wochenende 07. / 08. März 2026, zusammen mit den Synode-Mitgliedern gewählt. Die Unterlagen werden allen zeitgerecht von der Landeskirche direkt zugestellt. Wie auch schon erwähnt werden Alice Marolf und Herbert Stolz ihr Amt auf Juni 2026 ablegen, aber wir sind in der erfreulichen Lage, dass sich drei junge Personen als Ersatz zur Wahl stellen werden. Dies sind Erika Schäfli, vorher als Katechetin bei uns tätig, nun neu als Aktuarin.</p> <p>Fabio Luongo, der sich selbst vorstellt und für das das Amt des Präsidenten antreten wird und als dritter Leon Lindner, welcher als Beisitzer unsere Gemeinde unterstützen möchte.</p> <p>Die folgenden Wahlen gelten für die Amtsperiode Juni 2026 bis Ende Mai 2030.</p> <p>Rechnungsprüfungskommission (offen)</p> <p>Als Ersatz für Mirjam Debrunner konnte Stefan Nufer gewonnen werden. Herzlichen Dank dafür.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bisher - Aleksandra Lindner wird einstimmig gewählt • Bisher - Sandra Imionidou wird einstimmig gewählt • Neu - Stefan Nufer wird einstimmig gewählt. <p>Stimmenzähler / Ersatzstimmenzähler ins Wahlbüro (offen)</p> <p>Als Ersatz für die zurücktretende Silvia Bauer stellt sich neu Herbert Stolz als Ersatzstimmenzähler zur Wahl.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bisher - Helene Albrecht wird einstimmig gewählt • Bisher - Marianne Hess wird einstimmig gewählt • Neu – Herbert Stolz wird einstimmig gewählt <p>Pfarreirat (in Globo)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bisher – Anita Wirz (Präsidentin) • Bisher – Elisabeth Frei • Bisher – Niklaus Hess • Bisher – Helena Albrecht • Bisher – Tanja Kortus • Bisher – Manuela Messina • Bisher – Ingrid Namembe • Bisher – Claudia Widmer • Neu – Agnieszka Capt <p>Alle wurden einstimmig gewählt</p>
6	<p>7. Mitteilungen und Umfrage</p> <p>Herbert Stolz: Zu Dual-Kongruent: Zur Erstellung des neuen Netzwerkes «Nord-West» mit dem Erstellungs-Ziel 2029 werden Personen gesucht, die hierbei gerne mitarbeiten würden. Die erste Informationssitzung hat am 22. November bereits stattgefunden. Aus allen Gemeinden war eine Vertretung anwesend. Von unserer Seite hat Werner Jäckle teilgenommen. Die nächste Sitzung ist am 21. März 2026. Bei Fragen nehmen sie gerne Kontakt mit W. Jäckle auf. Ein Aufruf zur Mithilfe wird auch im Forum erscheinen und es werden Personen direkt angeschrieben werden.</p> <p>Die Gemeinden Müllheim, Homburg und Pfyn haben ihre Gespräche zu einer Fusion aufgenommen und wollen die Fusion auf 2027 erreichen. Da wir das Glück haben und drei neue KGR-Anwärter gefunden wurden, kommt für uns momentan keine Fusion in Frage.</p> <p>Solardach: Hier warten wir auf Antwort von der Denkmalpflege zur neuen Eingabe mit den neuen Solarpanels. Bei der Denkmalpflege dauert es etwas länger, bis alles kontrolliert und besprochen wird. Im Zuge des Grünen Güggels haben wir die Planung auf das Pfarrhausdach erweitert und wir klären ab, ob im Zuge der Strassensanierung westlich der Kirche auch Leerrohre zu unserem Parkplatz West verlegt werden könnten, um zwei Elektro-Schnellladestationen auf dem Parkplatz mit unserem Strom zu speisen. Nach Antwort von der Denkmalpflege werden wir zu einer Info-Veranstaltung einladen, wo das Projekt mit Kosten usw. vorgestellt werden wird.</p>



Margrit Eigenmann: Spricht ihren Dank aus, dass wir drei junge Kandidaten für unseren Kirchgemeinderat gefunden haben. Das gibt Hoffnung und Mut für die Zukunft.	
Friedenslicht	
<ul style="list-style-type: none"> Das Friedenslicht wird am Sonntag, 14. Dezember in Homburg eintreffen und kann ab 15. Dezember in Steckborn abgeholt werden. 	
Daten:	
<ul style="list-style-type: none"> 14.01.2026 + 11.02.2026 Seniorennachmittage mit attraktivem Programm im Pfarreisaal 26.05.2026 Rechnungsgemeinde um 20:00 Uhr im Pfarreisaal 06.12.2026 Budgetgemeinde um 10.00 Uhr im Pfarreisaal 	
Aufruf zur Mitarbeit:	
<ul style="list-style-type: none"> Im Pfarreirat Zur Erstellung des Netzwerkes «Nord-West» Mithilfe beim Umweltprogramm Grüner Güggel Sonstige Helfer für diverse Einsätze sind immer willkommen 	
Dank:	
<ul style="list-style-type: none"> H. Stolz bedankt sich bei seinen Behördenmitgliedern für die gute Zusammenarbeit, bei unserer Pastoralraum-Leiterin und den Seelsorge-Mitarbeiterinnen für die ausgezeichnete Arbeit, bei der Hauswartin, den Katechetinnen, Sakristaninnen und allen Helfern und Freiwilligen für ihre Arbeit das ganze Jahr hindurch. Ohne alle diese Menschen würde unsere Pfarrei nicht funktionieren. Zur Pensionierung von Daniela Scherrer und Pia Hollenstein wird am 18. Januar ein Abschieds-Gottesdienst stattfinden. Beim anschliessenden Apero wird noch Zeit für Gespräche und persönliche Abschiede sein. Daniela wird noch bis Ende Februar tätig sein und Pia wird im Pastoralraum zu einem Pensum von 20% Seelsorgerische Besuche/Arbeiten ausführen. Für Daniela Scherrer konnte glücklicherweise Agnieszka Capt für das Sekretariat und einen Teil Seelsorge gewonnen werden. H. Stolz stellt die Frage zur Versammlungs-Führung. Da es keine Einwände gibt bedankt er sich für das Vertrauen. Der letzte, herzliche Dank geht an die Anwesenden für das Teilnehmen an der Versammlung, das Vertrauen und die Wertschätzung in die Arbeit der Behörde und er wünscht allen schöne Festtage und alles Gute für das neue Jahr. Er lädt alle zum anschliessenden Gottesdienst mit Zertifizierung «Grüner Güggel» ein. Ebenfalls sind alle nachher herzlich zum Apéro eingeladen. 	
HS schliesst die Versammlung um: 09:35 Uhr	
Steckborn, 07. Dezember 2025	Protokoll: Alice Marolf
<u>Präsident:</u>	
Herbert Stolz	
Stimmenzählerinnen: Silvia Bauer	Marianne Hess

